

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM)
Stradun 403a, 7550 Scuol
MwSt-Nr. CHE-115.911.767

Tel. +41 81 861 88 00
info@engadin.com
engadin.com

Positionierungspapier Nachhaltigkeit der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair 2024/25

Eine der nachhaltigsten Ferienregionen im Alpenraum.

Ausgangslage

Seit Jahren setzt sich die Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair gemeinsam mit den Leistungsträger*innen vor Ort für eine nachhaltige Entwicklung der Region ein. So wurde die Destination 2011 als «Modellregion für Nachhaltigkeit» mit dem «MILESTONE» ausgezeichnet. 2014 folgten mit der Mobilitätsauszeichnung «Flux – goldener Verkehrsknoten» für das beste ÖV-System in einem Bergtourismusort und dem «myclimate Award» weitere Meilensteine in Sachen Nachhaltigkeit. Spätestens seit der Zertifizierung als «Nachhaltiges Reiseziel» durch TourCert im Sommer 2022 und der damit einhergehenden Sensibilisierung der Partnerbetriebe sowie der Gründung des Nachhaltigkeitsrats ist die dreidimensionale Nachhaltigkeit in der Region breit abgestützt. Diese Entwicklung widerspiegelt sich auch in der Strategie der Region Engiadina Bassa Val Müstair, worin Nachhaltigkeit als wichtiges Querschnittsthema verankert ist. 2023 erhielten die Subregionen Engadin Scuol Zerneß und Val Müstair als erste und bisher einzige Ferienregionen der Schweiz die Auszeichnung «Swisstainable Destination Level III – leading» des Schweizer Tourismusverbands.

Dass diese Vorreiterrolle ausgebaut und erhalten werden kann, ist auch den zahlreichen engagierten Leistungsträger*innen in der Region zu verdanken. Wichtige Grundlage dafür bilden die heimische Natur und Kultur sowie die romanische Sprache; die Region konnte dadurch ihre Ursprünglichkeit bewahren. Um den eingeschlagenen Weg weiterhin zu verfolgen, ist die Erhaltung und Kommunikation dieser Grundlage zentral und in der Strategie der Destinationsmanagementorganisation (DMO) verankert. Da der Prozess der nachhaltigen Entwicklung nie abgeschlossen ist, ist ein kontinuierliches Nachhaltigkeitsengagement nötig, um die Vorreiterrolle zu halten. Nachhaltigkeit hat sich inzwischen zur Grundvoraussetzung entwickelt, was sich in der zunehmenden Anzahl Unternehmen und Destinationen widerspiegelt, die sich mit der Thematik befassen. Es zeichnet sich ab, dass die Anforderungen an einen nachhaltigen Tourismus steigen werden. Als Region wollen wir neue Nachhaltigkeits-Massstäbe setzen.

Zweck dieses Dokuments

Das vorliegende Positionspapier richtet sich an die Leistungspartner*innen der Region und an die Öffentlichkeit. Es soll:

- die richtigen Argumente und Botschaften bieten, um in der öffentlichen Diskussion einen langfristigen Beitrag zur Zielerreichung zu leisten und präventiv offene Fragen klären,
- die Empfänger für die Thematik sensibilisieren,
- die Position der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) darlegen und eine differenzierte Berichterstattung ermöglichen,
- Klarheit über die nächsten Schritte unserer Region als nachhaltige Ferienregion schaffen

Rolle der DMO

Die Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG ist für die Vermarktung des touristischen Angebots auf dem Perimeter der Gemeinden Zerneß, Scuol, Valsot, Samnaun und Val Müstair zuständig. Die TESSVM selbst ist nicht im Besitz der Infrastrukturen und verfügt – abgesehen von Mandaten – nicht über den Auftrag, neue Erlebnisse zu realisieren. Im Rahmen dieser Mandate ist die DMO bestrebt, die Schwerpunkte bei der Angebotsentwicklung auf Alleinstellungsmerkmale und im Sinne der dreidimensionalen Nachhaltigkeit zu setzen – z. B. die Bergsteigerdörfer oder die (Mineral-)wasser-Positionierung – und die lokalen Leistungsträger*innen mit diversen

Instrumenten zu motivieren, ihre Angebote noch nachhaltiger zu gestalten. Ausserhalb dieser Mandate ist es für die DMO aufgrund ihrer Rolle als Marketingorganisation aber zentral, dass die Leistungsträger*innen die Positionierung als nachhaltige Ferienregion mittragen. Aus diesem Grund unterstützt die DMO Leistungsträger*innen beim Erlangen von Auszeichnungen und Zertifizierungen im Bereich der Nachhaltigkeit.

In der Kommunikation legt die DMO Wert darauf, zur Nachhaltigkeits-Positionierung passende Themen und Angebote ins Schaufenster zu stellen. Die Kommunikation soll stets transparent, ehrlich und grösstenteils rückblickend sein. Nur so werden die Nachhaltigkeitsbemühungen unserer Destination als authentisch und glaubwürdig wahrgenommen, wodurch wir uns von anderen Destinationen abheben können.

Auszug aus der DMO-Strategie (Seite 23)

- Die beiden Ferienregionen Engadin Scuol Zerneß und Biosfera Val Müstair gehören mit den beiden Auszeichnungen «Tourcert – Nachhaltiges Reiseziel» und «Swisstainable Destination – Level 3» sowie dem Naturpark Biosfera Val Müstair und dem UNESCO Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair zu den Nachhaltigkeits-Pionieren in der Schweiz. In einem nächsten Schritt soll auch die Ferienregion Samnaun ausgezeichnet werden. Die DMO ist auf das Engagement der Leistungspartner angewiesen, dementsprechend zentral ist die Akquise und Unterstützung der Leistungspartner im Bereich Nachhaltigkeit.
- Der Nachhaltigkeitsrat tagt zweimal jährlich und erarbeitet und überprüft das Verbesserungsprogramm, um die gelebte Nachhaltigkeit in der Destination in den drei Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales stetig weiterzuentwickeln. Der Nachhaltigkeitsrat ist für die Umsetzung des Verbesserungsprogramms zuständig.

Zentrale Botschaften

- Nachhaltigkeit ist ein Querschnittsthema, das alle Lebensbereiche umfasst
- Nachhaltigkeit wird dreidimensional verstanden: gesellschaftlich (z.B. Inklusion, Menschenrechte), ökologisch (z. B. Erhalt der Biodiversität, Reduktion von Emissionen) und wirtschaftlich (z. B. regionale Wertschöpfung, stabile Volkswirtschaften). Diese drei Dimensionen stehen im Einklang miteinander
- Nachhaltigkeit ist Herausforderung und Chance zugleich, auch global betrachtet. Mit unseren Nachhaltigkeitsbemühungen leisten wir unseren Beitrag zu einer zukunftsfähigen Natur, Gesellschaft und Wirtschaft
- Nachhaltige Entwicklung ist ein fortlaufender Prozess, der kontinuierliche Zuwendung erfordert
- Nachhaltigkeit gelingt im Netzwerk– sowohl innerhalb der Destination als auch darüber hinaus. Nur gemeinsam kann sich unsere Region zukunftsfähig weiterentwickeln
- Tourismus ist in den allermeisten Fällen mit Emissionen verbunden; 75% davon entfallen auf die An- und Abreise. Die DMO reduziert eigene Emissionen, fördert die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr und macht Nachhaltigkeit für den Gast vor Ort erlebbar
- Die Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair gehört zu den nachhaltigsten Destinationen der Schweiz
- Die Auswirkungen dieser Bemühungen sollen sich nicht auf die Tourismusbranche beschränken, sondern branchenübergreifend sichtbar sein
- Die DMO geht als Betrieb als positives Beispiel voran, die dreidimensionale Nachhaltigkeit ist intern verankert
- Die DMO versteht sich als Kompetenzzentrum im Bereich Nachhaltigkeit und vernetzt die Leistungspartner*innen, um Synergien zu nutzen
- Die DMO unterstützt die Leistungsträger*innen in ihren Nachhaltigkeitsbemühungen; Best-Practice-Beispiele werden in die Kommunikation eingebunden
- Davon profitieren nebst einzelnen Betrieben auch die Region als Ganzes

Nächste Schritte

Die DMO strebt in den kommenden Jahren folgende Ziele an:

- Rezertifizierung durch TourCert bis Herbst 2025
- Rezertifizierung der gesamten Destination durch TourCert und Auszeichnung der Subregion Samnaun mit «Swisstainable Destination Level I – committed» bis im Herbst 2028

Weiterführende Informationen

- [Strategie TESSVM](#)
- <https://www.engadin.com/de/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-unsere-partner>

Kontakt

- Bernhard Aeschbacher, Direktor: b.aeschbacher@samnaun.ch
- Sarah Stempfel, Leiterin Produktmanagement: s.stempfel@engadin.com